SRZ-KOMBI

DE | Betriebsanleitung

GB | Operating Instructions

FR | Instructions d'emploi

NL | Bedrijfshandleiding

53100373

SRZ-KOMBI

DE | Betriebsanleitung

53100373 V3

Original Betriebsanleitung

Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1 EG-Konformitätserklärung 3
2 Sicherheit 4
2.1 Sicherheitshinweise 4
2.2 Begriffsdefinitionen 4
2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger 4
2.4 Sicherheitskennzeichnung 5
2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen 5
2.6 Schutzausrüstung 6
2.7 Unfallschutz 6
2.8 Funktions- und Sichtprüfung 6
2.8.1 Mechanik 6
2.9 Sicherheit im Betrieb 7
2.9.1 Allgemeines 7
2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge 7
3 Allgemeines 8
3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz 8
3.2 Übersicht und Aufbau 8
3.3 Technische Daten 9
4 Installation 9
4.1 Mechanischer Anbau 9
4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen 10
4.2 Inbetriebnahme 10
5 Bedienung 11
5.1 Transport von Rahmen mit Deckel 11
5.1.1 Ausheben des Deckels 11
6 Wartung und Pflege 12
6.1 Wartung 12
6.1.1 Mechanik 12
6.2 Störungsbeseitigung 13
6.3 Reparaturen 13
6.4 Prüfungspflicht 14
6.5 Hinweis zum Typenschild 15
6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten 15
6.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten 15
7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen 15
8 Ersatzteilliste 16

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung:	Schachtrahmenzange
Typ:	SRZ-KOMBI
Artikel-Nr.:	53100373

Hersteller:	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen, Germany info@probst-handling.de www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 11.05.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!
Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.

Gefährliche Situation!
Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Verbot!
Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.

Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	• gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	• ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	• setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. *Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich*
Eintauchtiefe:	• entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	• ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	• sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	• ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	• gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → *(englisch:)* Working Load Limit
Bodennaher Bereich:	• das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung

VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. **Lebensgefahr!**	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen

- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.

- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
  Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz

- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
  Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.

- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
  Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik

- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.

- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines

- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen.
  Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr**!

- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.

- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten!
  Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände!
  Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden.
  Gefahr: Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!

- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen.
  Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

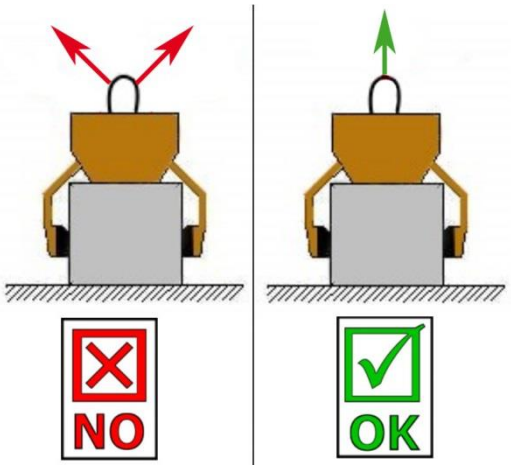


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge

- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.

Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Schachtrahmenzange SRZ-KOMBI darf nur zum Transportieren und Verlegen von Schachtabdeckungen nach EN 124 / DIN 1229 eingesetzt werden. Der Rahmen kann mit oder ohne Deckel transportiert werden. Es kann auch der Deckel aus dem Rahmen herausgehoben werden.

Jeder andere Einsatz ist verboten!

- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten**!
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.

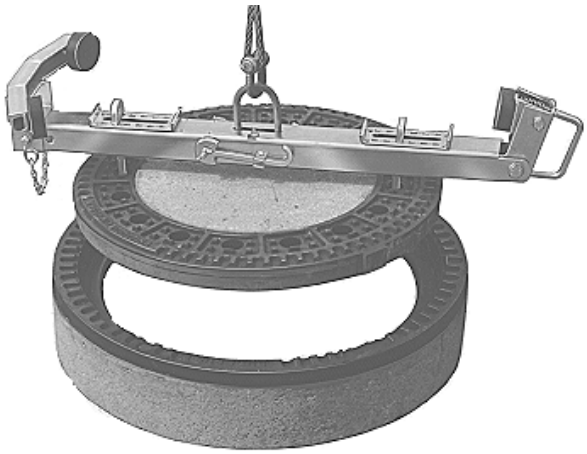
Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (➔ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)

3.2 Übersicht und Aufbau



3.3 Technische Daten

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die zulässige Tragfähigkeit nicht überschritten wird. Der Greifer darf nur gleichmäßig und nicht durch Schrägzug belastet werden.

Typ	Tragfähigkeit	Gewicht
Schachtrahmenzange	200 kg	15 kg
Haken A	100 kg	1 kg
Haken B	100 kg	1 kg

Die Schachtrahmenzange ist zum Transport von runden Schachtabdeckungen mit einem Außendurchmesser von 750 mm oder 785 mm geeignet.

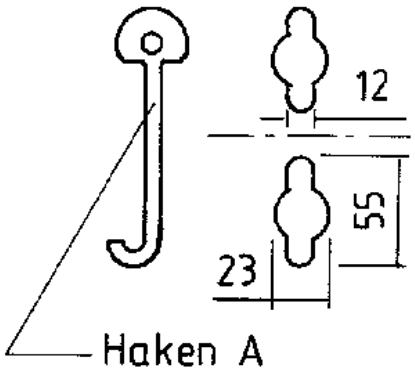


Abb. 2

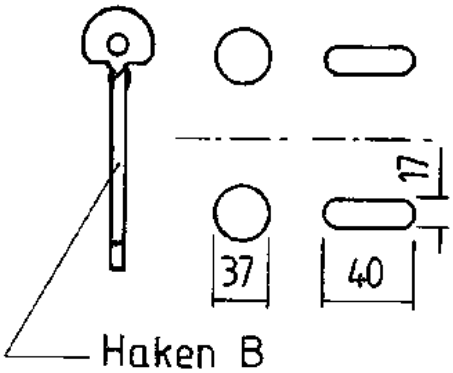


Abb. 3

Zum Ausheben der Deckel werden jeweils 2 Haken benötigt. Der Haken A ist für runde Öffnungen mit beidseitigem Schlitz (Abb. 2) und der Haken B für runde Öffnungen oder Langlöcher (Abb. 3) geeignet.

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.

Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.

Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden!

Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!

Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergräte/Hebezeuge angebracht werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.2 Inbetriebnahme

Die Schachtrahmenzange ist komplett montiert und kann sofort eingesetzt werden.

Verpackungsmaterial entfernen und Lieferumfang kontrollieren.

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die Schachtrahmenzange nur in Betrieb genommen wird, wenn sie zuvor durch einen Sachkundigen auf Funktion und Zustand geprüft und festgestellte Mängel behoben worden sind.

Aufhängering in den Lasthaken des Hebezeuges einhängen.

Die Schachtrahmenzange nur an dem Handgriff führen. Ansonsten Quetschgefahr!

5 Bedienung

5.1 Transport von Rahmen mit Deckel

Die Schachtrahmenzange wird zum Transport von runden Rahmen mit einem Außendurchmesser von 750 mm oder 785 mm verwendet.

- Bei dem Außendurchmesser von 750 mm muss die verstellbare Spannbacke in der inneren Bohrung (1), bei einem Außendurchmesser von 785 mm in der äußeren Bohrung (2) arretiert sein. Ist dies nicht der Fall, Backe verstellen und Steckbolzen (3) sichern (Abb. 4).
- Der Spannhebel (4) ist durch den Verschlusshebel (5) in dem U-Träger (6) arretiert (Abb. 5). Ist dies nicht der Fall, Spannhebel (4) niederdrücken bis der Verschlusshebel (5) unter dem U-Träger (6) einrastet.
- Die Schachtrahmenzange kann nun an das Hebezeug mit einem geeigneten Anschlagmittel angehängt werden; die Spannbacken befinden sich unten. Der Aufhängering wird nach oben gezogen. Der Greifer wird nun zentrisch auf den Rahmen aufgesetzt. Die Gummipuffer werden so eingestellt, dass sie einen Abstand von ca. 5 mm zum Rahmen haben und mit der Kontermutter gesichert werden.
- Nachdem der Verschlusshebel (5) angehoben wurde (Abb. 6) spannt der Greifer und der Rahmen kann vorsichtig um ca. 10 cm angehoben werden.

Der Greifer muss zum Deckel ausgerichtet und der Aufhängering muss über dem Schwerpunkt des Deckels sein. Ansonsten kann der Rahmen abrutschen und der Greifer durch Schrägbelastung beschädigt werden. Unfallgefahr!

- Der Rahmen kann jetzt transportiert werden.

Der Transport ist nur im bodennahen Bereich erlaubt. Der Aufenthalt von Personen unter der Last oder im Gefahrenbereich ist streng verboten!

- Nach dem Absetzen des Rahmens rastet der Verschlusshebel (5) unter dem U-Profil (6) ein und der Greifer kann leer abgehoben werden. Wenn der Verschlusshebel nicht einrastet, Spannhebel (4) mit der Hand niederdrücken.
- Die Schachtrahmenzange kann jetzt abgehoben werden und ist für den nächsten Einsatz bereit.

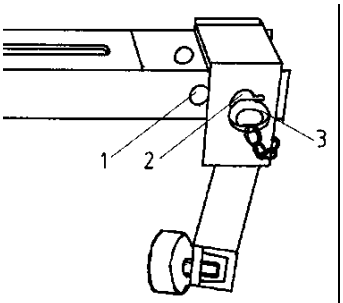


Abb. 4

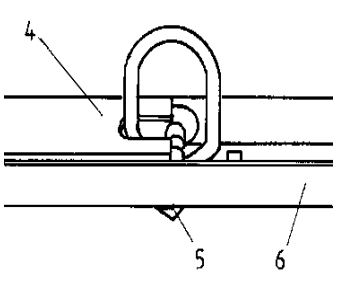


Abb. 5

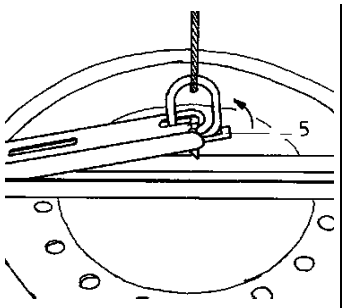


Abb. 6

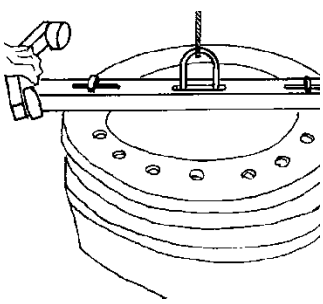


Abb. 7

5.1.1 Ausheben des Deckels

- Überprüfen Sie zuerst, ob die Haken A oder B in die Öffnungen passen und den Deckel sicher greifen (Abb. 2 und 3). Ist dies nicht der Fall müssen spezielle Haken verwendet werden.
- Den Greifer um 180° drehen, sodass die Spannbacken oben sind. Aufhängering nach oben ziehen. Der Greifer kann jetzt mit einem geeigneten Anschlagmittel an jedes Hebezeug gehängt werden.
- Schachtrahmenzange zentrisch zum Rahmen ausrichten, die beiden passenden Haken von oben durch die beiden Schlitze einführen und arretieren.

Der Rahmen kann jetzt mit jedem beliebigen Hebezeug transportiert werden (Abb. 7). Greifer nur an dem Handgriff führen, ansonsten Quetschgefahr!

6 Wartung und Pflege

6.1 Wartung

Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.

Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

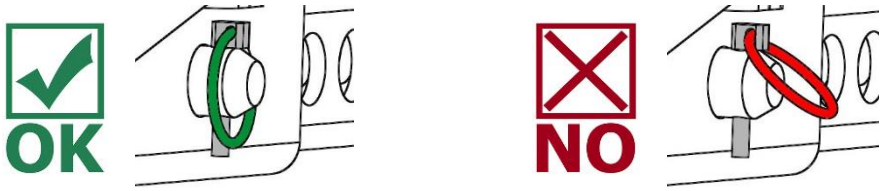
Verletzungsgefahr!

Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann. Verletzungsgefahr!

6.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	• Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	• Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). • Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → **1)** • Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. • Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. • Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: *Mobilgrease HXP 462*). • Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr **(bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)**	• Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



6.2 Störungsbeseitigung

Störung	Behebung
Der Greifer klemmt nicht.	1. Spannbereich nicht oder falsch eingestellt. 2. Gummipuffer nicht eingestellt. 3. Die Abmessung der Last liegt nicht im Spannbereich. 4. Gewicht der Last ist zu groß.
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend.	1. Gummiprofile der Spannbacken sind schmutzig oder abgenutzt. 2. Gelenkverbindungen schwergängig: fetten 3. Die Oberfläche der Last ist zu glatt.
Die Last hängt schief.	Greifer in den Schwerpunkt der Last setzen.

6.3 Reparaturen

- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

6.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).

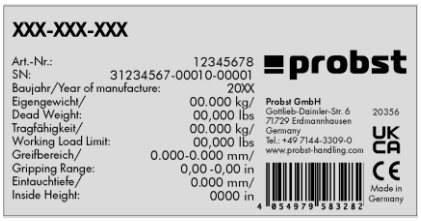
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

6.5 Hinweis zum Typenschild

- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

Beispiel:



6.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten

Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6.7 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten

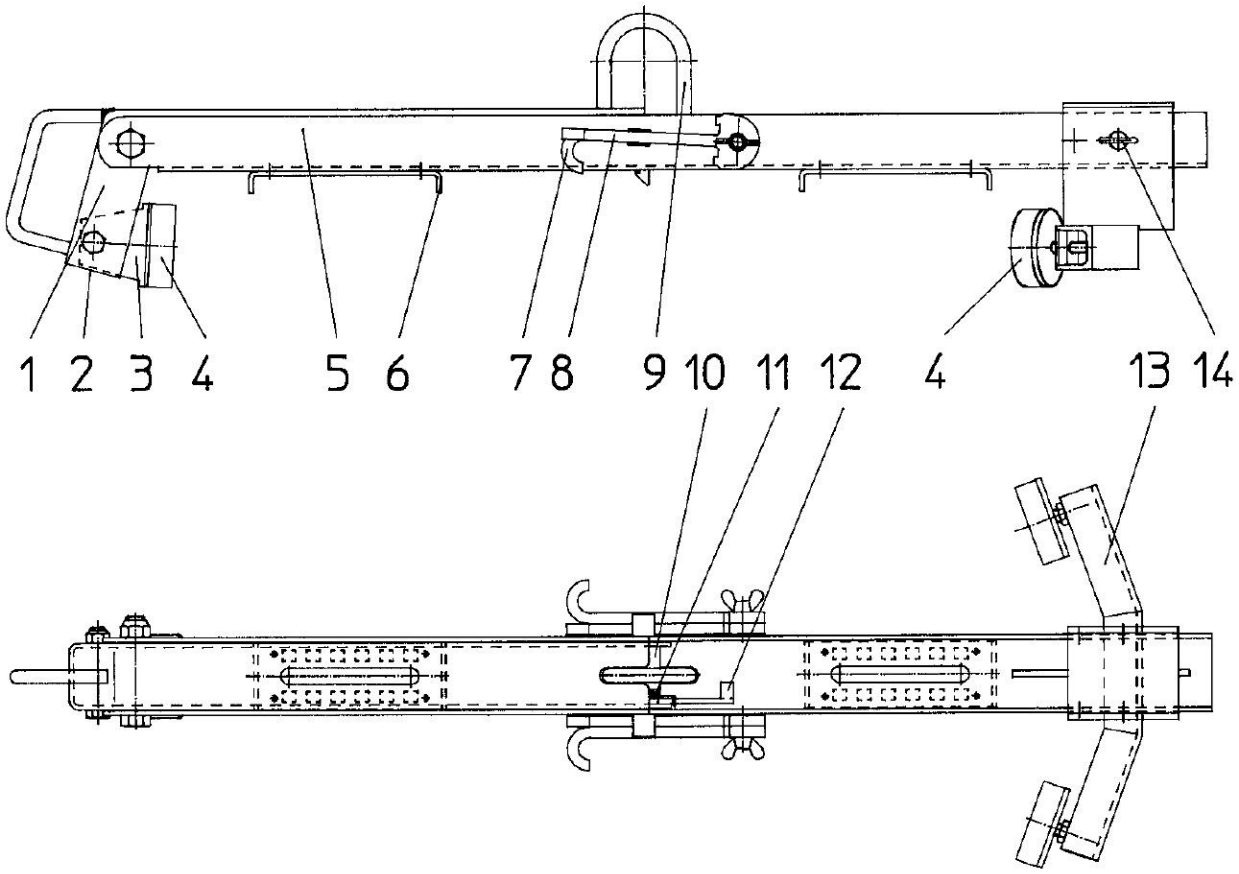
Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mitzuliefern)!

7 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen

Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyclen vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!

Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

8 Ersatzteilliste



Position	Benennung	Stückzahl	Referenznummer
1	Spannhebel komplett	1	041 015
2	Druckfeder	1	050 284
3	U-Druckbügel	1	041 117
4	Gummipuffer D 75 mm; M12	3	21070112
5	U-Träger	1	041 016
6	Rasterblech inkl. Nieten	2	43101474
7	Haken A gerade	2	137 410
8	Haken B 90° gedreht	2	137 420
9	Aufhängering	1	052 864
10	Einhängebolzen	1	041 024
11	Biegefeder T19131-R	1	041 026
12	Verschlusshebel	1	041 025
13	Spannfläche verstellbar	1	041 017
14	Steckbolzen mit Ring Ø 16 x 65	1	021 089

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. [1)]

[1)] per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Gerätetyp: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Artikel-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Geräte-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Baujahr: _ _ _ _

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
		.....
		Name / Unterschrift

DE

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany

Telefon +49 7144 3309-0
Fax +49 7144 3309-50

www.probst-handling.com
info@probst-handling.de

SRZ-KOMBI

GB | Operating Instructions

53100373 V3

Translation of original operating instructions

Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Contents

1 EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity 3
2 Safety 4
2.1 Safety symbols 4
2.2 Explanation of basic concepts 4
2.3 Definition skilled worker / specialist 4
2.4 Safety Marking 5
2.5 Personal safety requirements 5
2.6 Protective equipment 6
2.7 Accident prevention 6
2.8 Function Control 6
2.8.1 General 6
2.9 Safety procedures 7
2.9.1 General 7
2.9.2 Carrier / Lifting device 7
3 General 8
3.1 Authorized use 8
3.2 Survey and construction 8
3.3 Technical data 9
4 Installation 9
4.1 Mechanical connection 9
4.1.1 Lifting eye / Suspension bolt 10
4.2 Commissioning 10
5 Operation 11
5.1 Transport of frames with cover 11
5.1.1 Lifting the cover 11
6 Maintenance and care 12
6.1 Maintenance 12
6.1.1 Mechanics 12
6.2 Trouble shooting 13
6.3 Repairs 13
6.4 Safety procedures 14
6.5 Hints to the type plate 15
6.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices 15
6.7 Hints to the renting/leasing of PROBST devices 15
7 Disposal / recycling of devices and machines 15
8 Spare parts list 16

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 EC-Declaration of Conformity / UKCA-Declaration of Conformity

Description:	Chess frame pliers
Type:	SRZ-KOMBI
Order number:	53100373

Manufacturer:	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen, Germany info@probst-handling.de www.probst-handling.com
Importer:	Probst Ltd Unit 2 Fletcher House Stafford Park 17 Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom www.probst-handling.co.uk sales@probst-handling.co.uk

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:
The object of the declaration described above is in conformity with the relevant UK-Regulations and UK-Guidelines:

EC-machinery directive 2006/42/EC *(Reference: OJ L 157, 09.06.2006)*

UK-Regulation: Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 (SI 2008 No. 1597)

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction

UK-Regulation: BS EN ISO 12100-1:2003+A1:2009

DIN EN ISO 13857

Safety of machinery - safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs.

UK-Regulation: BS EN ISO 13857:2019

Authorized person for EC-documentation:

Name: Jean Holderied
Address: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Authorized person for UK-documentation:

Name: Nigel Hughes
Address: Probst Ltd ; Unit 2 Fletcher House; Stafford Park 17; Telford Shropshire TF3 3DG, United Kingdom

Signature, information to the subscriber:

Erdmannhausen, 30.10.2023.....
(Eric Wilhelm, Managing Director)

2 Safety

2.1 Safety symbols

Danger to life!
Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.

Hazardous situation!
Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.

Prohibition!
Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.

Important informations or useful tips for use.

2.2 Explanation of basic concepts

Gripping range:	• specify the minimum and maximum product measurements of the gripping good, which can be gripped with this device.
Gripping good (s):	• is the product, which will be gripped or transported.
Opening width:	• consists of the gripping range and the measure to drive over the gripping good. *gripping range + measure to drive over the gripping good = opening width*
Immersion depth:	• is the maximum gripping height of gripping goods, conditional of the height of the gripping arms of the device.
Device:	• is the description for the gripping device.
Product dimensions:	• are the dimensions of the gripping good (e.g. length, breadth, height of the product).
Dead weight:	• is the own weight (without gripping good) of the device.
Carrying capacity/working load limit (WLL*):	• specify the maximum possible load capacity of the device (for lifting of gripping goods). *= WLL → *(english:)* Working Load Limit
Area in proximity to the ground:	• the gripping good must be lowered to just above the ground (approx. 0.5 m) immediately after being picked up (e.g. from a pallet or from a truck). For transport, lift the gripping good only as high as necessary (recommendation approx. 0.5 m above the ground).

2.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.4 Safety Marking

PROHIBITION SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	It is not allowed to stand under hanging loads. **Danger to life!**	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Danger of squeezing the hands.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.	Size
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

2.5 Personal safety requirements

Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).
Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).

The **manual guiding** is **only** allowed for devices **with handles**.
Otherwise there is a risk of injury to the hands!

2.6 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

2.7 Accident prevention

- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- **Caution at thunderstorm - danger of lightning!**
  Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the device if necessary.

- The workplace must be sufficiently illuminated.
- **Be careful with wet, frozen, iced and dirty building materials! There is a danger of the gripping material slipping out. → DANGER OF ACCIDENT!**

2.8 Function Control

2.8.1 General

- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!

- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.

- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.9 Safety procedures

2.9.1 General

- The use of the device is only permitted in proximity to the ground.
  Do not swing it over people heads.
- The stay under lifted load is forbidden. ***Danger to Life!***

- The manual guiding of the device is only allowed at the handles.

- While using the device the stay of persons in the working area is forbidden. Except it is indispensable, caused of the way of using the device, e.g. if the device must be leaded by hand.
- Jerky lifting or lowering of the device with or without load is **prohibited**, as well as driving fast with the carrier device/lifting device over uneven terrain! In general, with the load lifted, drive with the lifting equipment (e.g. excavator) **only** at **walking speed** - avoid unnecessary vibrations.
  Danger: Load could fall down or load handling equipment could be damaged!

- Do not lift any components off-centre (always in centre of gravity), because that ***could fall down***.
- The device should not be opened if the opening path of the gripping arm is blocked by a resistance (e.g. other concrete blocks or the like)!

- The operator is not allowed to leave the control unit as long as the device loaded with load. The load must always be in the range of vision of the operator.
- Never exceed the carrying capacity/working load limit (WLL) and the nominal width/gripping range of the device.

- Do not pull out stuck or tightened loads with the device.
- **Never** pull or drag loads sideways. Otherwise parts of the device could be damaged.
  (see **Fig. A** →)

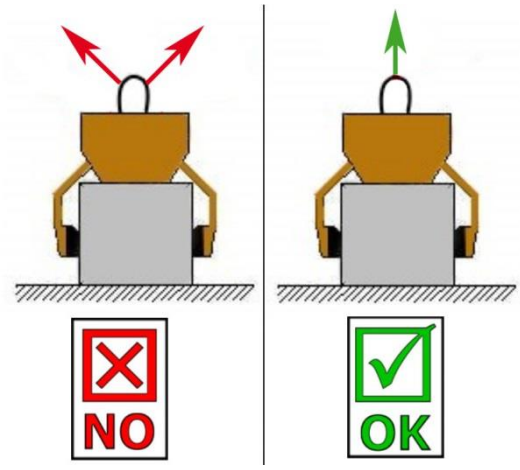


Fig. A

2.9.2 Carrier / Lifting device

- The used carrier/lifting device (e.g. excavator) have to be in good, safe working condition.
- Only authorized and qualified persons are allowed to operate the carrier/lifting device.
- The operator of the carrier/lifting device must have all the necessary qualifications.

- **Never exceed the maximum allowable carrying capacity/working load limit (WLL) of the carrier/lifting device and the lifting gear.**

3 General

3.1 Authorized use

The SRZ-KOMBI manhole frame tongs may only be used for transporting and laying manhole covers according to EN 124 / DIN 1229. The frame can be transported with or without the cover. It is also possible to lift the cover out of the frame.

Any other use is prohibited!

- The device is only designed for the use specified in this documentation.
- Every other use is not authorized and is forbidden!
- All relevant safety regulations, corresponding legal regulations, especially regulations of the declaration of conformity, and additional local health and safety regulations must be observed.

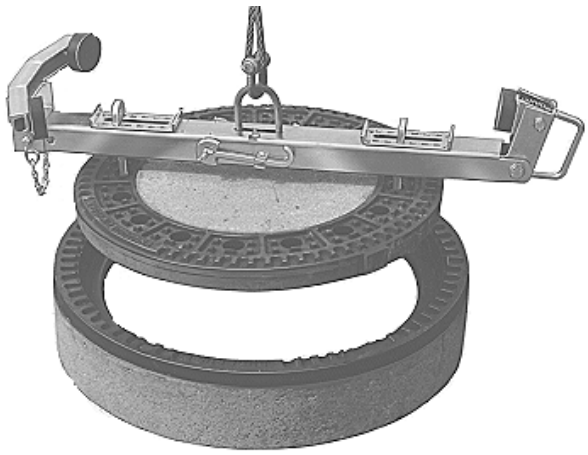
Prior to every operation the user **must** ensure that:

- The equipment is suited to the intended operation
- the functioning and the working condition of the equipment is examined
- the load is suitable to be handled.

Any doubts about instructions should be raised with the manufacturer prior to use.

ATTENTION: The use of this device is only permitted in proximity to the ground (→ chapter "Safety at work" and "Explanation of basic concepts").

3.2 Survey and construction



3.3 Technical data

It is essential to ensure that the permissible load capacity is not exceeded. The grab may only be loaded evenly and not by diagonal pull.

Typ	Load capacity	Weight
Chess frame tongs	200 kg	15 kg
Hook A	100 kg	1 kg
Hook B	100 kg	1 kg

The manhole frame tongs are suitable for transporting round manhole covers with an outer diameter of 750 mm or 785 mm.

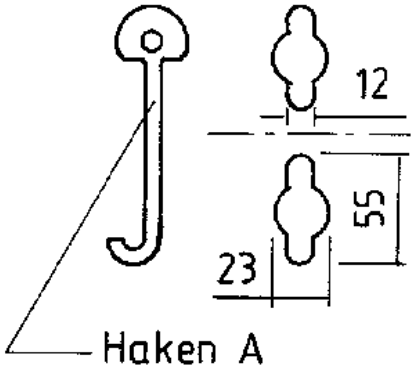


Abb. 2

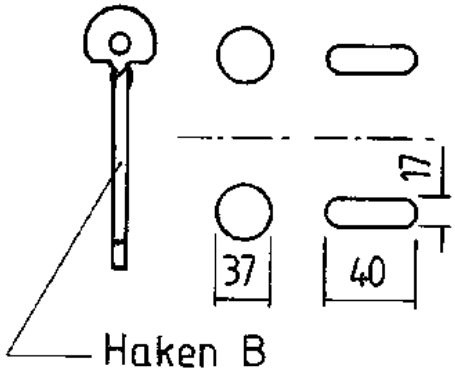


Abb. 3

2 hooks are required in each case to lift out the lids. Hook A is suitable for round openings with a slot on both sides (Fig. 2) and hook B for round openings or oblong holes (Fig. 3).

4 Installation

4.1 Mechanical connection

Use only original accessories, in case of doubt consult the manufacturer.

Take care that the **carrying capacity / working load limit** (WLL) of the lifting device/carrier is **not exceeded**, through the load of the device, the optional attaching devices (turning device, fork sleeves, crane boom etc.) and the additional load of the gripping goods!

Gripping devices **always** have to be **gimballed**, so they can swing freely in any position.

In **no case** it is allowed to mount gripping devices with lifting devices/carriers in a **rigid way**!

Break of the suspension may occur within short time. Death, severe injuries and material damage can result!

When using the device on optional attachments (such as fork sleeves, crane boom, etc.), it cannot be excluded, due to the lowest possible construction of the total device (to avoid loss of lifting height), that the device may collide with adjacent components if the device is suspended in an oscillating motion and unfavourable positioning during travel movements of the carrier device. This should be avoided as far as possible by positioning the device appropriately and in a sensible driving style. Damage resulting from this will not be regulated within the scope of the warranty.

4.1.1 Lifting eye / Suspension bolt

The device is equipped with a lifting eye / suspension bolt and can be mounted on various carrier / lifting devices.

Take care that the lifting eye / suspension bolt is safely joined with the lifting tackle (e.g. crane hook, belt) and cannot slide down.

4.2 Commissioning

The shaft frame tongs are completely assembled and can be used immediately.

Remove packaging material and check scope of delivery.

The contractor must ensure that the shaft frame tongs are only put into operation if they have previously been checked for function and condition by an expert and any defects found have been rectified.

Hook the suspension ring into the load hook of the hoist.

Only guide the shaft frame pliers by the handle. Otherwise danger of crushing!

5 Operation

5.1 Transport of frames with cover

The shaft frame tongs are used to transport round frames with an outer diameter of 750 mm or 785 mm.

- For the outer diameter of 750 mm, the adjustable clamping jaw must be locked in the inner bore (1), for an outer diameter of 785 mm in the outer bore (2). If this is not the case, adjust the jaw and secure the plug-in bolt (3) (Fig. 4).
- The clamping lever (4) is locked by the locking lever (5) in the U-beam (6) (Fig. 5). If this is not the case, press down the clamping lever (4) until the locking lever (5) engages under the U-beam (6).
- The shaft frame tongs can now be attached to the hoist with a suitable sling; the clamping jaws are at the bottom. The suspension ring is pulled upwards. The grab is now placed centrally on the frame. The rubber buffers are adjusted so that they have a distance of approx. 5 mm to the frame and are secured with the lock nut.
- After the locking lever (5) has been lifted (Fig. 6), the gripper clamps and the frame can be carefully lifted by approx. 10 cm.

The hook must be aligned with the lid and the suspension ring must be above the center of gravity of the lid. Otherwise, the frame may slip and the gripper may be damaged by oblique loading. Danger of accident!

- The frame can now be transported.

Transport is only permitted in the area close to the ground. The presence of persons under the load or in the danger zone is strictly prohibited!

- After setting down the frame, the locking lever (5) engages under the U-profile (6) and the gripper can be lifted off empty. If the locking lever does not engage, press down the clamping lever (4) by hand.
- The shaft frame clamp can now be lifted off and is ready for the next use.

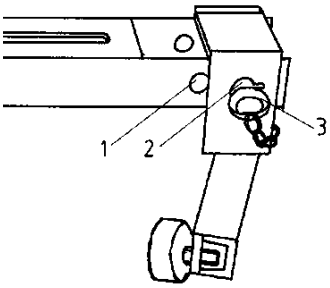


Abb. 4

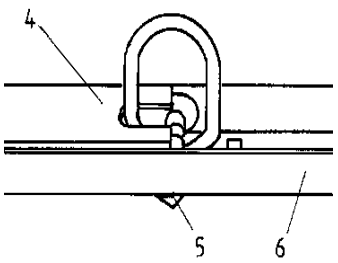


Abb. 5

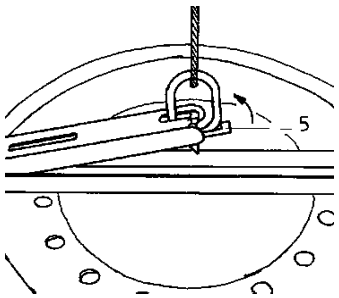


Abb. 6

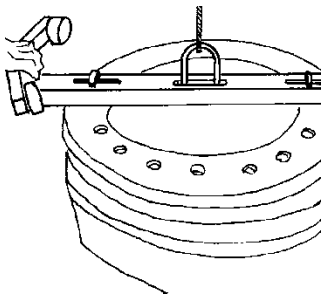


Abb. 7

5.1.1 Lifting the cover

- First check whether the hooks A or B fit into the openings and grip the lid securely (Fig. 2 and 3). If this is not the case, special hooks must be used.
- Turn the hook 180° so that the clamping jaws are at the top. Pull the suspension ring upwards. The grab can now be suspended from any lifting gear using a suitable sling.
- Align the shaft frame tongs centrically to the frame, insert the two matching hooks from above through the two slots and lock them in place.

The frame can now be transported with any hoist (Fig. 7). Only guide the gripper by the handle, otherwise risk of crushing!

6 Maintenance and care

6.1 Maintenance

To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.

All operations may only be made in closed state of the device!
For all operations you have to make sure, that the device will not close unintended. **Danger of injury!**

For all operations you have to make sure, that the device will not close unintended.
Danger of injury!!!

6.1.1 Mechanics

MAINTENANCE PERIOD	Work to be carried out
Initial inspection after 25 operating hours	• Check or retighten all fixing screws (may only be carried out by a qualified person).
Every 50 operating hours	• Retighten all fixing screws (make sure that the screws are retightened according to the valid tightening torques of the corresponding strength classes). • Check all existing safety elements (such as folding pins) for proper function and replace defective safety elements. → **1)** • Check all joints, guides, pins and sprockets, chains for proper function, readjust or replace if necessary. • Check gripper jaws (if present) for wear and clean, replace if necessary. • All existing sliding guides, rack gears and joints of moving parts or machine components must be greased / lubricated to reduce wear and for optimum movement sequences (recommended grease: Mobilgrease HXP 462). • Lubricate all grease nipples (if present) with grease gun.
At least 1x per year **(shorten the inspection interval in case of harsh operating conditions)**	• Inspection of all suspension parts, as well as bolts and brackets. Inspection for cracks, wear, corrosion and functional safety by an expert.

1)

6.2 Trouble shooting

Malfunction	Remedy
The gripper does not clamp.	1. Clamping range not set or set incorrectly. 2. Rubber buffer not adjusted. 3. The dimension of the load is not within the clamping range. 4. 4. The weight of the load is too great.
The clamping force is not sufficient.	1. Rubber profiles of the clamping jaws are dirty or worn. 2. 2. Joints are stiff: grease them. 3. The surface of the load is too smooth.
The load hangs crooked.	Place the gripper in the center of gravity of the load.

6.3 Repairs

Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device.
Before the device is used again, it **has to be** checked by a qualified person or an expert.

6.4 Safety procedures

- It is the contractor's responsibility to ensure that the device is checked by an expert in periods of max. 1 year and all recognized errors are removed (→ DGUV norm 100-500).
- The corresponding legal regulations and the regulations of the declaration of conformity must be observed!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
  Contact us at: service@probst-handling.de
- We recommend affixing the inspection sticker "„Sachkundigenprüfung / Expert inspection" in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.

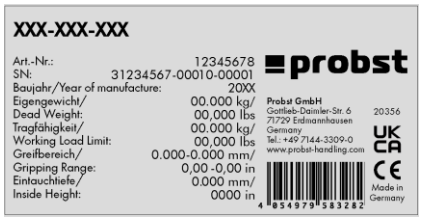
The check by an expert must be proved!

Device	Year	Date	Expert	Company

6.5 Hints to the type plate

- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information´s.
- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. **Do not** exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.

Example:



6.6 Hints to the renting/leasing of PROBST devices

With every renting/leasing of PROBST devices the **original operating instructions must be included** unconditionally (in deviation of the user´s country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

6.7 Hints to the renting/leasing of PROBST devices

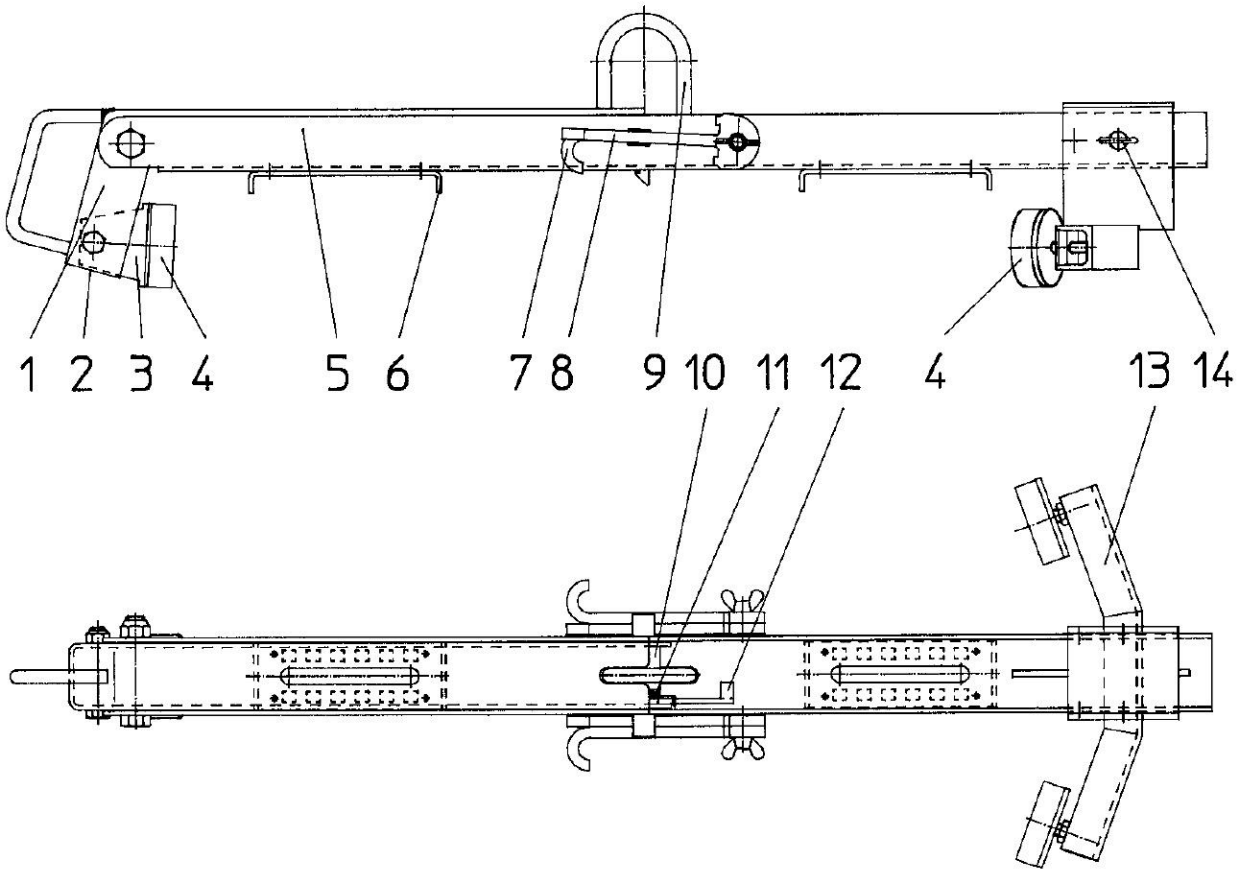
With every renting/leasing of PROBST devices the **original operating instructions must** be included unconditionally (in deviation of the users country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

7 Disposal / recycling of devices and machines

The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations**!

The product must not be disposed of in household waste!

8 Spare parts list



Position	Naming	Quantity	Reference number
1	Clamping lever complete	1	041 015
2	Pressure spring	1	050 284
3	U-pressure bracket	1	041 117
4	Rubber buffer D 75 mm; M12	3	21070112
5	U-beam	1	041 016
6	Raster plate incl. rivets	2	43101474
7	Hook A straight	2	137 410
8	Hook B turned 90	2	137 420
9	Suspension ring	1	052 864
10	Suspension bolt	1	041 024
11	Bending spring T19131-R	1	041 026
12	Locking lever	1	041 025
13	Clamping surface adjustable	1	041 017
14	Suspension bolt with ring Ø 16 x 65	1	021 089

Proof of maintenance

Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately. [1)]

[1)] via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Device type: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Article -No.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Device-No.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Year of make: _ _ _ _

First inspection after 25 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature

All 50 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature

Minimum 1x per year		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
		.....
		Name / Signature

GB

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany

Telefon +49 7144 3309-0
Fax +49 7144 3309-50

www.probst-handling.com
info@probst-handling.de

SRZ-KOMBI

FR | Instructions d'emploi

53100373 V3

Traduction des instructions d'emploi originales

Sommaire

1 CE-Déclaration de Conformité 3

2 Sécurité 4

2.1 Instructions de sécurité 4
2.2 Définitions des termes 4
2.3 Définition personnel spécialisé / expert 4
2.4 Signalisation de sécurité 5
2.5 Mesures de sécurité personnelle 5
2.6 Equipment de protection 6
2.7 Protection contre les accidents 6
2.8 Essai de fonctionnement et inspection visuelle 6
2.8.1 Généralités 6
2.9 Sécurité en cours de fonctionnement 7
2.9.1 Généralités 7
2.9.2 Appareils porteur / Appareil de levage 7

3 Généralités 8

3.1 Utilisation conforme 8
3.2 Vue d´ensemble et structure 8
3.3 Caractéristiques techniques 9

4 Installation 9

4.1 Montage sur l’appareil porteur 9
4.1.1 Œillet d'accrochage / Boulon d’accrochage 10
4.2 Mise en service 10

5 Maniement 11

5.1 Transport de cadres avec couvercle 11
5.1.1 ever le couvercle 11

6 Maintenance et entretien 12

6.1 Maintenance 12
6.1.1 Mécanique 12
6.2 Élimination des dérangements 13
6.3 Réparations 13
6.4 Devoir de contrôle 14
6.5 Informations concernant la plaque signalétique 15
6.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST 15
6.7 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST 15

7 Elimination / recyclage des appareils et des machines 15

8 Liste de pièces de rechange 16

Nous nous réservons le droit de modifier les informations et les illustrations du mode d'emploi.

1 CE-Déclaration de Conformité

Description:	Pince pour cadres d'échecs
Type:	SRZ-KOMBI
N° de commande:	53100373

Fabricant:	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen, Germany info@probst-handling.de www.probst-handling.com

La machine décrite ci-dessus est conforme aux exigences applicables des directives UE suivantes :

Idée directrice EC 2006/42/CE

Les normes et spécifications techniques suivantes ont été utilisées:

DIN EN ISO 12100

Sécurité des machines – Principes généraux de conception – Appréciation du risque et réduction du risque

DIN EN ISO 13857

Sécurité des machines — Distances de sécurité empêchant les membres supérieurs et inférieurs d'atteindre les zones dangereuses.

Personne autorise pour EC-documentation:

Nom: Jean Holderied
Adresse: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Signature, informations ou signataire**:**

Erdmannhausen, 30.10.2023.....
(Eric Wilhelm, Directeur général)

2 Sécurité

2.1 Instructions de sécurité

Danger de mort !
Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.

Situation dangereuse !
Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.

Interdiction !
Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.

Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

2.2 Définitions des termes

Prenez de la distance :	• indique les dimensions minimales et maximales du produit à saisir avec ce dispositif.
Marchandises saisies (grab goods) :	• est le produit qui est saisi ou transporté.
Largeur d'ouverture :	• est composé de la plage de préhension et de la dimension d'entrée. *plage de préhension + dimension d'entrée = plage d'ouverture*
Profondeur d'immersion :	• correspond à la hauteur de préhension maximale des marchandises à saisir, en raison de la hauteur des bras de préhension de l'appareil.
Appareil :	• est la désignation du dispositif de préhension.
Dimension du produit :	• sont les dimensions de la marchandise à saisir (par ex. longueur, largeur, hauteur d'un produit).
Un poids mort :	• est le poids à vide (sans matériel de préhension) de l'appareil.
Capacité de charge (WLL *) :	• indique la charge maximale admissible de l'appareil (pour le levage de marchandises à benne preneuse). *= WLL →*(anglais :)* Working Load Limit
Zone à proximité du sol:	• le produit à saisir doit être abaissé juste après sa prise (par ex. d'une palette ou d'un camion) jusqu'à ce qu'il soit juste au-dessus du sol (env. 0,5 m). Pour le transport, ne soulever la marchandise à saisir qu'aussi haut que nécessaire (recommandation : env. 0,5 m au-dessus du sol).

2.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique

- en électricité

2.4 Signalisation de sécurité

PANNEAUX D'INTERDICTION

Symbole	Signification	Réf.	Taille
	Ne jamais se placer sous une charge suspendue. **Danger de mort !**	29040210 29040209 29040204	Ø30 mm Ø50 mm Ø80 mm

PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf.	Taille
	Risque d'écrasement des mains.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

PANNEAUX OBLIGATION

Symbole	Signification	Réf.	Taille
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

2.5 Mesures de sécurité personnelle

- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.

- Seules les appareils équipées de **poignées** peuvent être **dirigées à la main**.
  Sinon, il y a un risque de blessure aux mains !

2.6 Equipment de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

2.7 Protection contre les accidents

- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants.*
- **Attention en cas d'orage - danger de foudre!**
  En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.

- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- **Attention aux matériaux de construction mouillés, gelés, glacés et sales !**
  Il y a un risque que le matériel de préhension glisse. → DANGER D'ACCIDENT !

2.8 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

2.8.1 Généralités

- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !

- En cas de défectuosités impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.

- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2.9 Sécurité en cours de fonctionnement

2.9.1 Généralités

- Les travaux avec l'appareil ne doivent être effectués que dans une zone proche du sol. Il est interdit de balancer l'appareil sur des personnes.
- Il est interdit de rester sous une charge suspendue. Danger pour la vie !

- Le guidage manuel n'est autorisé que pour les appareils avec poignée.

- Pendant le fonctionnement, il est interdit aux personnes de rester dans la zone de travail ! Sauf si cela est indispensable, en raison de la nature de l'application de l'appareil, par exemple en guidant manuellement l'appareil (par des poignées).
- Il est **interdit** de soulever ou d'abaisser l'appareil par à-coups, avec ou sans charge, ainsi que de rouler rapidement avec l'engin porteur/de levage sur un terrain accidenté !
  En règle générale, lorsque la charge est soulevée, l'engin porteur/de levage (p. ex. pelleteuse) ne doit **rouler qu'à l'allure du pas** - les secousses inutiles doivent être évitées.
  Danger : la charge pourrait tomber ou le moyen de levage être endommagé !

- Ne jamais soulever la marchandise de manière excentrique (toujours au centre de gravité de la charge), sinon il y a risque de basculement.
- L'appareil ne doit pas être ouvert si la voie d'ouverture est bloquée par une résistance.
- La capacité de charge et les largeurs nominales de l'appareil ne doivent pas être dépassées.
- L'opérateur ne doit pas quitter le poste de commande tant que l'appareil est chargé et doit toujours garder la charge à vue.
- Ne pas arracher les charges collées avec l'appareil.
- Ne jamais tirer ou traîner des charges en biais. Dans le cas contraire, des parties de l'appareil pourraient être endommagées (voir fig. A).

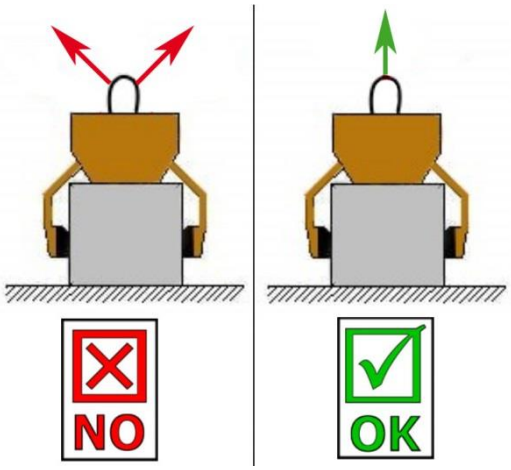


Fig. A

2.9.2 Appareils porteur / Appareil de levage

- L'appareil porteur/de levage (par ex. excavatrice) utilisé doit se trouver dans un état de fonctionnement sûr.
- Seulement des personnes mandatées et qualifiées ont le droit d'utiliser l'appareil porteur/de levage.
- L'opérateur de l'appareil porteur/de levage doit répondre aux qualifications imposées par la loi.

- **Il est strictement interdit de dépasser la charge maximale admissible de l'engin de porteur / engine de levage et dispositif d'élingage!**

3 Généralités

3.1 Utilisation conforme

La pince pour cadres de regards SRZ-KOMBI ne doit être utilisée que pour le transport et la pose de couvercles de regards selon EN 124 / DIN 1229. Le cadre peut être transporté avec ou sans couvercle. Il est également possible de soulever le couvercle hors du cadre.

Toute autre utilisation est interdite !

- L'appareil ne peut être utilisé que pour l'usage prévu dans la notice d'instructions, en respectant les règles de sécurité en vigueur, ainsi que les dispositions correspondantes de la déclaration de conformité.
- Tout autre usage est considéré comme non conforme à l'usage prévu et est interdit !
- Les règles légales de sécurité et de prévention des accidents applicables sur le lieu d'utilisation doivent également être respectées.

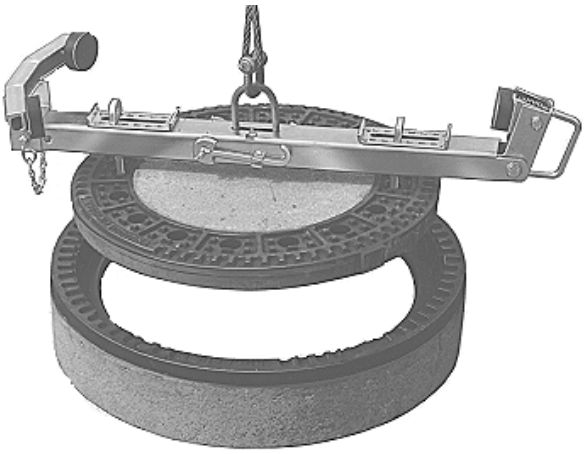
Avant chaque utilisation, l'utilisateur doit s'assurer que :

- L'appareil est adapté à l'usage prévu
- L'appareil est en bon état
- Les charges peuvent être soulevées

En cas de doute il convient de contacter le fabricant.

<u>ATTENTION</u>: Ne travailler avec l'engin qu'à proximité du sol (→ chapitre « Sécurité en cours de fonctionnement « et « Définitions des termes«).

3.2 Vue d´ensemble et structure



3.3 Caractéristiques techniques

Il faut absolument veiller à ne pas dépasser la capacité de charge admissible. Le grappin ne doit être chargé que de manière uniforme et non par une traction oblique.

Typ	Capacité de charge	Poids
Pince pour cadres d'échecs	200 kg	15 kg
Crochet A	100 kg	1 kg
Crochet B	100 kg	1 kg

La pince pour cadres de regards est adaptée au transport de couvercles de regards ronds d'un diamètre extérieur de 750 mm ou 785 mm.

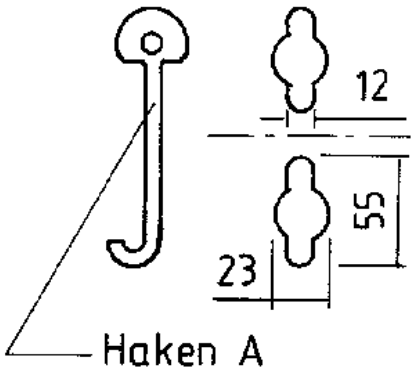


Abb. 2

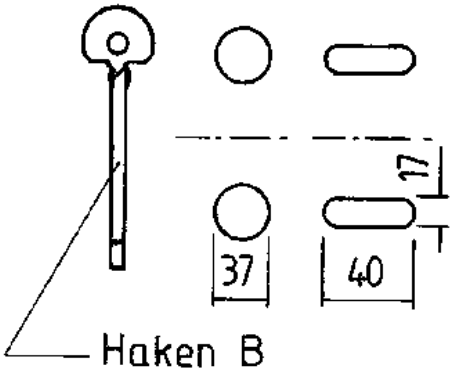


Abb. 3

Deux crochets sont nécessaires pour soulever chaque couvercle. Le crochet A convient pour les ouvertures rondes avec une fente des deux côtés (fig. 2) et le crochet B pour les ouvertures rondes ou les trous oblongs (fig. 3).

4 Installation

4.1 Montage sur l’appareil porteur

N’utiliser que des accessoires Probst d’origine, en cas de doute prendre contact avec le fabricant.

La **charge admissible** de l’appareil porteur /engin de levage ne doit pas être dépassée par la charge de l’appareil et des appareils rapportés (moteur vireur, poches à emboîter, potence etc.) ainsi que par la charge supplémentaire des objets à appréhender.

En général, le appareil doit être **suspendu par cardan** à la appareil de lavage/porteur, de manière à ce que le appareil raccordé puissent osciller librement avec n’importe quelle position.

En **peut en aucun cas** un appareil peut être monté rigide à de l’appareil porteur /engin de levage !

En cas d’entrave du mouvement d’oscillation, des contraintes peuvent apparaître et entraîner une rupture du appareil et du système de suspension. **La mort, des blessures graves et des dommages matériels peuvent en être la conséquence.**

Lors de l'utilisation de l'appareil sur des accessoires optionnels (tels que poche d'insertion, flèche de grue, etc.), il n'est pas exclu, en raison de la construction la plus basse possible de l'ensemble de l'appareil (pour éviter la perte de hauteur de levage), que l'appareil entre en collision avec des composants adjacents si l'appareil est suspendu de manière oscillante et positionné de manière défavorable lorsque le porteur se déplace. Cela doit être évité autant que possible en positionnant l'outil de manière appropriée et en conduisant de manière adéquate. Les dommages qui en résultent ne seront pas réglementés dans le cadre de la garantie.

4.1.1 Œillet d'accrochage / Boulon d’accrochage

L'appareil est équipé d'un œillet/boulon d'accrochage et peut donc être accroché aux appareils porteurs les plus divers.

Veiller à ce que l'œillet/le boulon d'accrochage soit relié sûrement au crochet de grue/de levage et ne puisse pas glisser.

4.2 Mise en service

La pince pour cadres d'échecs est entièrement montée et peut être utilisée immédiatement.

Retirer le matériel d'emballage et contrôler le contenu de la livraison.

L'entrepreneur doit veiller à ce que la pince pour cadres de regards ne soit mise en service que si son fonctionnement et son état ont été préalablement contrôlés par une personne compétente et que les défauts constatés ont été éliminés.

Accrocher l'anneau de suspension au crochet de levage du palan.

Ne guider la pince pour cadres d'échecs que par la poignée. Sinon, risque d'écrasement !

5 Maniement

5.1 Transport de cadres avec couvercle

La pince pour cadres de regards est utilisée pour transporter des cadres ronds d'un diamètre extérieur de 750 mm ou 785 mm.

- Pour un diamètre extérieur de 750 mm, la mâchoire réglable doit être bloquée dans le trou intérieur (1), pour un diamètre extérieur de 785 mm dans le trou extérieur (2). Si ce n'est pas le cas, régler la mâchoire et bloquer l'axe enfichable (3) (fig. 4).
- Le levier de serrage (4) est bloqué dans le support en U (6) par le levier de fermeture (5) (fig. 5). Si ce n'est pas le cas, appuyer sur le levier de serrage (4) jusqu'à ce que le levier de fermeture (5) s'enclenche sous le support en U (6).
- La pince pour cadres de puits peut maintenant être accrochée à l'engin de levage à l'aide d'une élingue appropriée ; les mâchoires de serrage se trouvent en bas. L'anneau de suspension est tiré vers le haut. La pince est alors placée au centre du cadre. Les tampons en caoutchouc sont réglés de manière à avoir un écart d'environ 5 mm par rapport au cadre et sont bloqués avec le contre-écrou.
- Après avoir soulevé le levier de fermeture (5) (fig. 6), le préhenseur se tend et le cadre peut être soulevé avec précaution d'environ 10 cm.

Le grappin doit être aligné avec le couvercle et l'anneau de suspension doit être au-dessus du centre de gravité du couvercle. Dans le cas contraire, le cadre peut glisser et le grappin être endommagé par une charge oblique. Risque d'accident !

- Le cadre peut maintenant être transporté.

Le transport n'est autorisé que dans la zone proche du sol. La présence de personnes sous la charge ou dans la zone de danger est strictement interdite !

- Après avoir déposé le cadre, le levier de fermeture (5) s'enclenche sous le profilé en U (6) et le grappin peut être soulevé à vide. Si le levier de fermeture ne s'enclenche pas, appuyer sur le levier de serrage (4) avec la main.
- La pince pour cadres de regards peut maintenant être soulevée et est prête pour la prochaine utilisation.

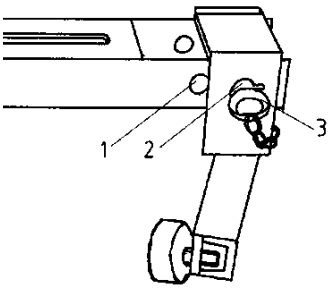


Abb. 4

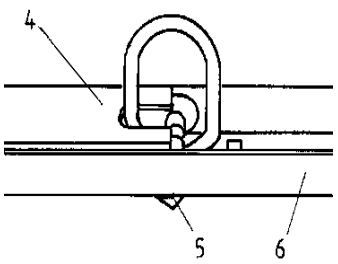


Abb. 5

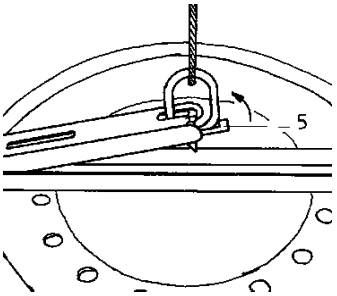


Abb. 6

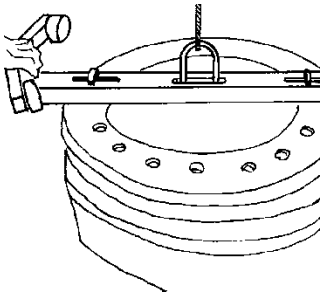


Abb. 7

5.1.1 ever le couvercle

- Vérifiez d'abord si les crochets A ou B s'insèrent dans les ouvertures et s'ils saisissent bien le couvercle (fig. 2 et 3). Si ce n'est pas le cas, il faut utiliser des crochets spéciaux.
- Tourner la pince de 180° de manière à ce que les mâchoires de serrage soient en haut. Tirer l'anneau de suspension vers le haut. Le grappin peut maintenant être accroché à tout engin de levage à l'aide d'une élingue appropriée.
- Aligner la pince pour cadre d'échafaudage de manière centrée par rapport au cadre, introduire les deux crochets adaptés par le haut à travers les deux fentes et les bloquer.

Le cadre peut maintenant être transporté avec n'importe quel engin de levage (ill. 7). Ne guider la pince que par la poignée, sinon risque d'écrasement !

6 Maintenance et entretien

6.1 Maintenance

Pour que l´appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.

Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l´appareil impliquent systématiquement son arrêt !

Lors de tous les travaux, il faut s'assurer que l'appareil ne peut pas se fermer involontairement.

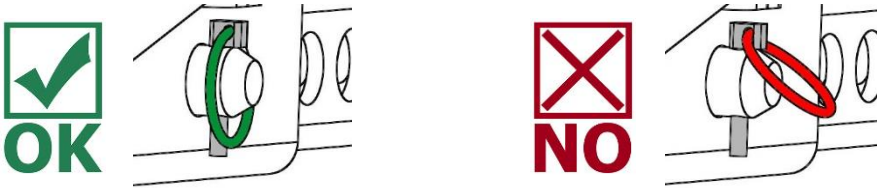
Risque de blessure !

Lors de tous les travaux, il faut s'assurer que l'appareil <u>ne peut pas</u> se fermer involontairement. Risque de blessure!

6.1.1 Mécanique

DÉLAI DE MAINTENANCE	Travaux à réaliser
Inspection initiale après 25 heures de fonctionnement	• Vérifiez ou resserrez toutes les vis de fixation. (ne peut être effectuée que par une personne qualifiée).
Toutes les 50 heures de fonctionnement	• Resserrez toutes les vis de fixation (veillez à ce que les vis soient resserrées selon les couples de serrage valables des classes de résistance correspondantes). • Vérifiez le bon fonctionnement de tous les éléments de fixation existants (tels que les goupilles fendues articulées) et remplacez les éléments de fixation défectueux. 1) • Vérifiez le bon fonctionnement de tous les joints, guides, axes et engrenages, chaînes, réajustez ou remplacez-les si nécessaire. • Vérifiez l'usure des mâchoires de préhension (s'il y en a) et nettoyez-les, remplacez-les si nécessaire. • Graisser/lubrifier tous les guides coulissants, crémaillères, joints de pièces mobiles ou composants de machines existants pour réduire l'usure et pour un mouvement optimal (graisse recommandée : Mobilgrease HXP 462). • Lubrifiez tous les graisseurs (s'il y en a) avec un pistolet graisseur.
Au moins 1x par an **(raccourcir l'intervalle d'essai dans des conditions de fonctionnement difficiles)**	• Inspection de toutes les pièces de suspension, ainsi que des boulons et des oreilles. Inspection des fissures, de l'usure, de la corrosion et de la sécurité fonctionnelle par un expert.

1)



6.2 Élimination des dérangements

Dérangement	Réparation
La pince ne se bloque pas.	1. plage de serrage non ou mal réglée. 2. les butoirs en caoutchouc ne sont pas réglés. 3. les dimensions de la charge ne sont pas comprises dans la plage de serrage. 4. le poids de la charge est trop important
La force de serrage n'est pas suffisante.	1. Les profils en caoutchouc des mâchoires de serrage sont sales ou usés. 2. les joints articulés sont difficiles à manier : graisser 3. la surface de la charge est trop lisse.
La charge pend de travers.	Placer la pince au centre de gravité de la charge

6.3 Réparations

- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l´appareil.
- Avant la remise en service, un contrôle extraordinaire **doit être** effectué par un spécialiste ou un expert.

6.4 Devoir de contrôle

- L'entrepreneur doit veiller à ce que l´appareil soit contrôlée au moins une fois par an par un expert, et à ce que les déficiences constatées soient réparées immédiatement (→ norme DGUV 100-500).
- Observer les prescriptions correspondantes des associations professionnelles déclaration de conformité.
- Le contrôle expert peut également être effectué par le fabricant Probst GmbH. Contactez-nous à : service@probst-handling.de
- Lorsqu'un contrôle a été effectué et que les déficiences ont été réparées sur l´appareil, nous conseillons d'apposer la plaquette „CONTRÔLE DE SÉCURITÉ" bien lisiblement sur l'appareil (No de commande: 2904.0056+vignette du contrôle technique avec date).

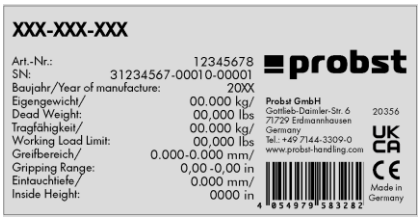
La vérification par un expert doit être impérativement documentée.

Appareil	Année	Date	Expert	Société

6.5 Informations concernant la plaque signalétique

- Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.
- La charge maximale indique la capacité de charge maximale (WLL) pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale (WLL) **ne doit** pas être dépassée.
- Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur …).

Exemple:



6.6 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST

Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les **instructions d'emploi originales** correspondantes **doivent impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

6.7 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST

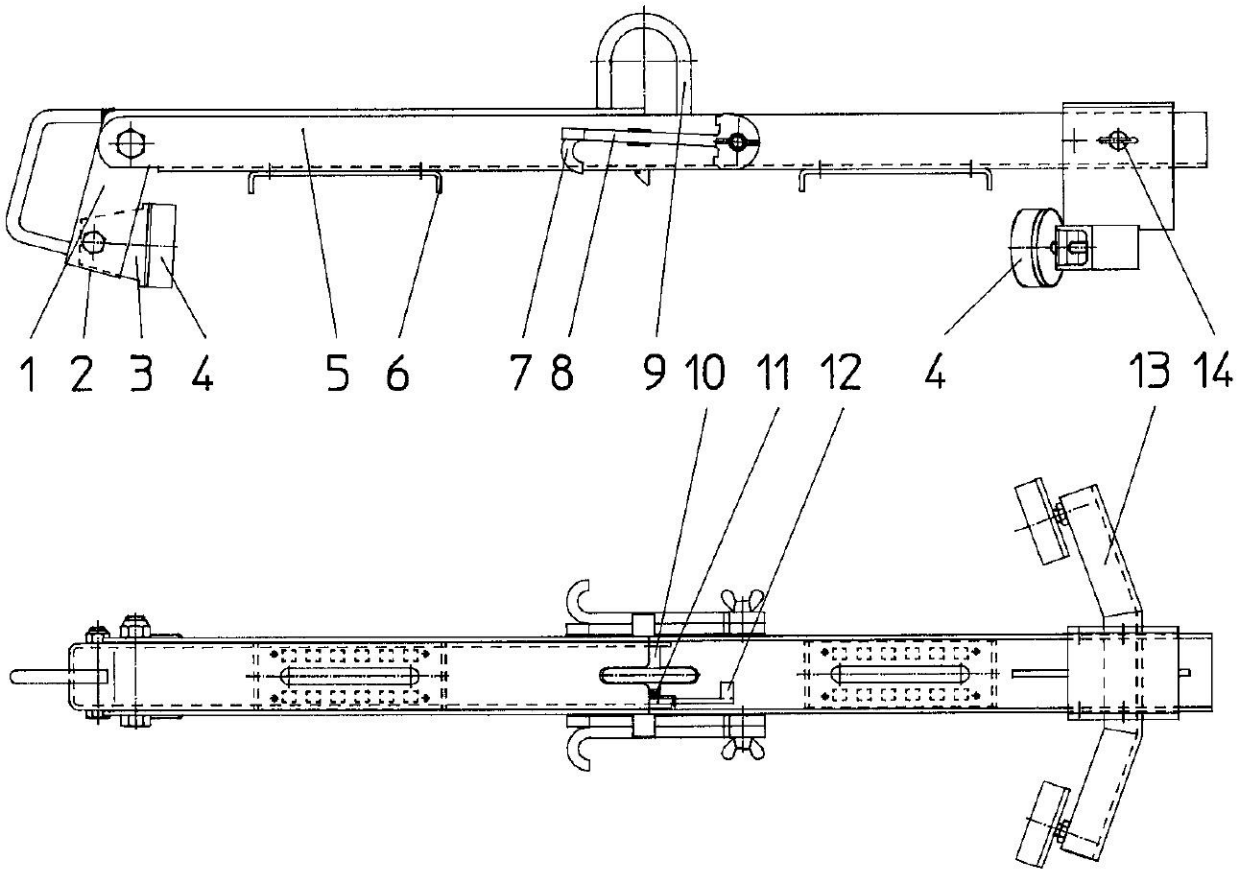
Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les **instructions d'emploi originales** correspondantes **doivent impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

7 Elimination / recyclage des appareils et des machines

Le produit **ne doit être** mis hors service et préparé pour l'élimination / le recyclage que par un personnel qualifié. Les **composants individuels** présents (tels que les métaux, les plastiques, les liquides, les piles/accumulateurs, etc.) **doivent être** éliminés/recyclés conformément aux lois et aux **réglementations nationales/locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!**

Le produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères!

8 Liste de pièces de rechange



Position	Désignation	Nombre de pièces	Numéro de référence
1	Levier de serrage complet	1	041 015
2	Ressort de pression	1	050 284
3	Etrier de pression en U	1	041 117
4	butoir en caoutchouc D 75 mm ; M12	3	21070112
5	Support en U	1	041 016
6	Tôle quadrillée, rivets inclus	2	43101474
7	Crochet A droit	2	137 410
8	Crochet B tourné à 90	2	137 420
9	Anneau de suspension	1	052 864
10	Boulon de suspension	1	041 024
11	Ressort de flexion T19131-R	1	041 026
12	Levier de fermeture	1	041 025
13	Surface de serrage réglable	1	041 017
14	Goupille avec anneau Ø 16 x 65	1	021 089

Preuve de maintenance

La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet). [1)]

[1)] par email à: service@probst-handling.de / par fax ou par courier.

Opéateur: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Modèle: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ N° de commande.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

N° de appareil: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Année de construction: _ _ _ _

Première inspection après 25 heures de service		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom

Toutes les 50 heures de service		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom

Au minimum 1 fois par an		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		Pistil
		.....
		Nom / Nom

FR

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany

Telefon +49 7144 3309-0
Fax +49 7144 3309-50

www.probst-handling.com
info@probst-handling.de

SRZ-KOMBI

NL | Bedrijfshandleiding

53100373 V3

Vertaling van de originele bedieningshandleiding

Inhoud

1 CE - Conformiteitsverklaring ... 3
2 Veiligheid ... 4
2.1 Veiligheidsinstructies ... 4
2.2 Definities van termen ... 4
2.3 Definitie geschoold personeel / deskundigen ... 4
2.4 Veiligheidsaanduidingen ... 5
2.5 Persoonlijke veiligheidsmaatregelen ... 5
2.6 Beschermende uitrusting ... 6
2.7 Ongevallenpreventie ... 6
2.8 Functionele en visuele controle ... 6
2.8.1 Algemeen ... 6
2.9 Veiligheid tijdens bedrijf ... 7
2.9.1 Algemene informatie ... 7
2.9.2 Draagmachines/hefwerktuigen ... 7
3 Algemeen ... 8
3.1 Gebruik volgens de voorschriften ... 8
3.2 Overzicht en opbouw ... 8
3.3 Technische gegevens ... 9
4 Installatie ... 9
4.1 Mechanische montage ... 9
4.1.1 Inhangoog / Inhangbout ... 10
4.2 Inbedrijfstelling ... 10
5 Bediening ... 11
5.1 Transport van frames met afdekking ... 11
5.1.1 De afdekking optillen ... 11
6 Onderhoud en verzorging ... 12
6.1 Onderhoud ... 12
6.1.1 Mechanica ... 12
6.2 Verhelpen van storingen ... 12
6.3 Reparaties ... 13
6.4 Controleplicht ... 14
6.5 Instructie m.b.t. het typeplaatje ... 15
6.6 Instructie m.b.t. verhuur/uitlenen van PROBST apparaten ... 15
6.7 Opmerking over het huren/lenen van PROBST-apparatuur ... 15
7 Verwijdering / recycling van apparatuur en machines ... 15
8 Lijst met reserveonderdelen ... 16

Wijzigingen van de informatie en afbeeldingen in de gebruiksaanwijzing voorbehouden.

1 CE - Conformiteitsverklaring

Benaming:	Schaak frametang
Typ:	SRZ-KOMBI
Bestel-Nr.:	53100373

Fabrikant:	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Straße 6 71729 Erdmannhausen, Germany info@probst-handling.de www.probst-handling.com

De hierboven beschreven machine voldoet aan de betreffende bepalingen van de volgende Europese richtlijnen:

2006/42/EG (machinerichtlijn)

De volgende normen en technische specificaties zijn gebruikt:

DIN EN ISO 12100

Veiligheid van machines - Algemene ontwerpbeginselen – Risicobeoordeling en risicoreductie

DIN EN ISO 13857

Zekerheid van machines — Zekerheidsafstand voor het vermijden van gevaarlijke delen met het boven en onder lichaam

Autoriseerde persoon voor EC-dokumentatie:

Naam: Jean Holderied
Adres: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Handtekening, gegevens over ondertekenaar:

Erdmannhausen, 30.10.2023.....
(Eric Wilhelm, Managing Director)

2 Veiligheid

2.1 Veiligheidsinstructies

Levensgevaar!
Geeft een gevaar aan. Als dit niet voorkomen wordt, zijn de dood en zwaar letsel het gevolg.

Gevaarlijke situatie!
Geeft een gevaarlijke situatie aan. Als deze niet voorkomen wordt, kunnen letsel of schade het gevolg zijn

Verbod!
Geeft een verbod aan. Als men zich hier niet aan houdt, zijn de dood en zwaar letsel of schade het gevolg.

Belangrijke informatie of nuttige tips voor gebruik.

2.2 Definities van termen

Grijpbereik:	geeft de minimale en maximale productafmetingen van het te grijpen materiaal aan dat met dit apparaat te grijpen is.
Te grijpen materiaal:	is het product dat gegrepen c.q. getransporteerd wordt.
Openingsbreedte:	wordt gevormd door het grijpbereik en een inloopmaat. *Grijpbereik + inloopmaat = openingsbreedte*
Indompeldiepte:	komt overeen met de maximale grijphoogte van te grijpen materiaal, afhankelijk van de hoogte van de grijparmen van de machine.
Apparaat:	is de omschrijving van de grijp apparaat.
Productmaat:	zijn de afmetingen van het te grijpen materiaal (bijv. lengte, breedte, hoogte van een product).
Eigen gewicht:	is het ledig gewicht (zonder te grijpen materiaal) van de machine.
Belastingscapaciteit (WLL *):	geeft de maximaal toelaatbare belasting van het apparaat aan (voor het heffen van grijpgoederen). *= WLL →*(Engels:)* Working Load Limit
Gebied dicht bij de grond:	de grijpwaar moet onmiddellijk na het opnemen (b.v. van een pallet of een vrachtwagen) tot vlak boven de grond (ca. 0,5 m) worden neergelaten. Til de grijpwaar voor het transport slechts zo hoog op als nodig is (aanbeveling ca. 0,5 m boven de grond).

2.3 Definitie geschoold personeel / deskundigen

Installatie-, onderhouds-, en reparatiewerkzaamheden aan dit apparaat mogen alleen door geschoold personeel of deskundigen uitgevoerd worden!

Geschoold personeel of deskundigen dienen voor de volgende bereiken, in zoverre van toepassing op het apparaat, over de benodigde beroepskennis te beschikken:

- voor mechanica
- voor hydraulica
- voor pneumatica
- voor elektriciteit

2.4 Veiligheidsaanduidingen

VERBODSTEKENS

Symbool	Betekenis	Bestel-Nr.	Formaat
	Nooit onder een zwevende last gaan staan. **Levensgevaar!**	29040210 29040209 29040204	Ø30 mm Ø50 mm Ø80 mm

WAARSCHUWINGEN

Symbool	Betekenis	Bestelnummer:	Formaat:
	De handen kunnen vastgeklemd raken.	2904.0221 2904.0220 2904.0107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBODSTEKENS

Symbool	Betekenis	Bestel-Nr.	Formaat
	Elke bediener moet de handleiding met de veiligheidsvoorschriften van het toestel gelezen en begrepen hebben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

2.5 Persoonlijke veiligheidsmaatregelen

- Elk persoon die het apaparaat bedient moet van tevoren de bedieningshandleiding voor de Easy Clean met de veiligheidsvoorschriften hebben gelezen en begrepen.
- Het apparaat en alle daarmee verbonden apparaten die in het appraat in/aangebouwd zijn, mogen enkel door door personeel worden bediend die hiervoor gekwalificeerd en gecertificeerd zijn.

- Er mogen enkel machines met **handgrepen handmatig bedient** worden.
  Anders bestaat er gevaar voor verwonding van de handen!

2.6 Beschermende uitrusting

De beschermende uitrusting bestaat volgens de veiligheidstechnische eisen uit:

- Beschermende kleding
- Veiligheidshandschoenen
- Veiligheidsschoenen

2.7 Ongevallenpreventie

- Beveilig het werkgebied voor onbevoegden, vooral kinderen, over een groot gebied.
- **Voorzichtig bij onweer - gevaar door blikseminslag!**
  Stop, afhankelijk van de intensiteit van het onweer, zo nodig met het werken met de apparatuur.

- Verlicht het werkgebied voldoende.
- **Wees voorzichtig met natte, bevroren, ijzige en vuile bouwmaterialen!**
  Het gevaar bestaat dat het grijpmateriaal eruit glijdt. GEVAAR VOOR ONGELUK!

2.8 Functionele en visuele controle

2.8.1 Algemeen

- Voor elk gebruik op werking moet gecontroleerd worden of het toestel goed functioneert en of het zich in goede staat bevindt.
- Onderhoud, smering en opheffen van storingen aan het toestel mogen uitsluitend buiten bedrijf plaatsvinden!

- Bij gebreken die de veiligheid betreffen, mag het toestel pas nadat de gebreken volledig zijn verholpen weer in gebruik worden genomen.
- In geval van scheuren, kieren of beschadigingen aan gelijk welke delen van het apparaat moet elke gebruik van het apparaat **onmiddellijk** stop gezet worden.

- De handleiding van het toestel moet op de werklocatie altijd kunnen worden geraadpleegd.
- De op het toestel aangebrachte typeplaatje mag niet worden verwijderd.
- Onleesbare verwijzingsplaatjes (zoals verbods- en waarschuwingstekens) moeten worden vervangen.

2.9 Veiligheid tijdens bedrijf

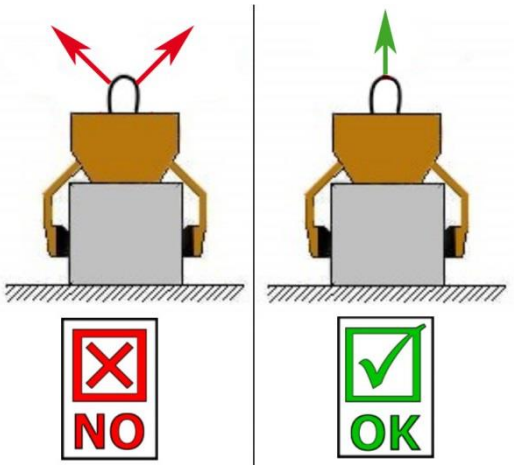
2.9.1 Algemene informatie

- Werkzaamheden met het apparaat mogen alleen worden uitgevoerd in een gebied dicht bij de grond. Het is verboden om het apparaat over personen heen te zwaaien.
- Het is verboden om onder een hangende lading te blijven. Gevaar voor het leven!

- Handbegeleiding is alleen toegestaan voor apparaten met handgrepen.

- Tijdens de werking is het verboden voor personen om in het werkgebied te verblijven!
  Tenzij het essentieel is, vanwege de aard van de toepassing van het apparaat, bijvoorbeeld door het apparaat handmatig te geleiden (door middel van handgrepen).
- Het schoksgewijs heffen of laten zakken van het werktuig met of zonder last is **verboden**, evenals het snel rijden met de drager/hijsinrichting over oneffen terrein! Rijd in het **algemeen met geheven** last met de drager/hijsinrichting (bv. graafmachine) slechts stapvoets - vermijd onnodige trillingen. **Gevaar**: De lading kan naar beneden vallen of de lastopnamemiddelen kunnen beschadigd raken!

- Neem de goederen nooit excentrisch op (altijd in het zwaartepunt van de lading), anders bestaat er gevaar voor kantelen.
- Het apparaat mag niet worden geopend als de openingsbaan wordt geblokkeerd door een weerstand.
- Het draagvermogen en de nominale breedte van het apparaat mogen niet worden overschreden.
- De bediener mag het controlestation niet verlaten zolang het apparaat geladen is met lading en moet de lading altijd in het zicht houden.n.
- Scheur geen vastzittende lading met het apparaat af.
- Trek of versleep ladingen nooit onder een hoek. Anders zouden delen van het apparaat beschadigd kunnen raken (zie Afb. A).



Afb. A

2.9.2 Draagmachines/hefwerktuigen

- De ingezette draagmachine/hefwerktuigen (bv. graafmachine) moet zich in een bedrijfsveilige toestand bevinden.
- De bediener van de draagmachine/hefwerktuigen moet aan de wettelijk voorgeschreven kwalificaties voldoen.
- Alleen geïnstrueerde, gekwalificeerde en gecertificeerde personen mogen de draagmachine/hefwerktuigen bedienen.

De maximaal toegestane draaglast van de draagmachine / hefwerktuigen en de draagdoek mag in geen geval overschreden worden!

3 Algemeen

3.1 Gebruik volgens de voorschriften

De SRZ-KOMBI putframetang mag alleen worden gebruikt voor het transporteren en leggen van putdeksels volgens EN 124 / DIN 1229. Het frame kan met of zonder deksel worden getransporteerd. De afdekking kan ook uit het frame worden getild.

Elk ander gebruik is verboden!

- Het apparaat mag uitsluitend voor het in de handleiding omschreven voorgeschreven gebruik met inachtneming van de geldige veiligheidsvoorschriften en de desbetreffende wettelijke bepalingen en de bepalingen van de conformiteitsverklaring worden gebruikt.
- Elk ander gebruik geldt als niet conform de voorschriften en is **verboden!**
- De op de plaats van gebruik geldende wettelijke veiligheids- en ongevalpreventievoorschriften moeten bovendien worden aangehouden.

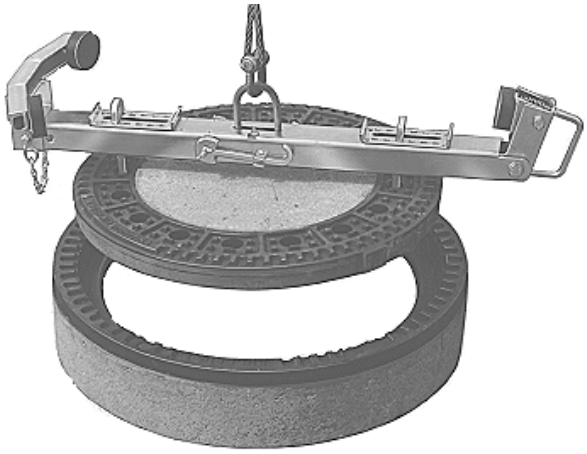
De gebruiker moet voor elk gebruik zeker zijn dat:

- het toestel geschikt is voor de voorziene toepassing
- dat het zich in de juiste stand bevindt
- dat de te heffen lasten mogen gehoffen worden

In geval van twijfel contacteert u best de fabrikant voor in gebruikname van het toestel.

<u>OPGELET:</u> Gebruik van het apparaat alleen op lage hoogte in de buurt van de bodem (→ hoofdstuk „Veiligheid tijdens bedrijf“ en “Definities van termen”)!

3.2 Overzicht en opbouw



3.3 Technische gegevens

Het is essentieel dat het toegestane draagvermogen niet wordt overschreden. De grijper mag alleen gelijkmatig en niet diagonaal worden belast.

Typ	Draagvermogen	Gewicht
Schaak frametang	200 kg	15 kg
Haak A	100 kg	1 kg
Haak B	100 kg	1 kg

De frame tang is geschikt voor het transporteren van ronde putdeksels met een buitendiameter van 750 mm of 785 mm.

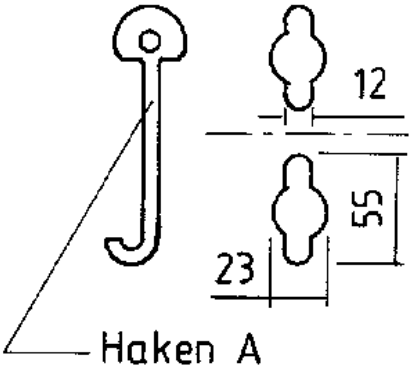


Abb. 2

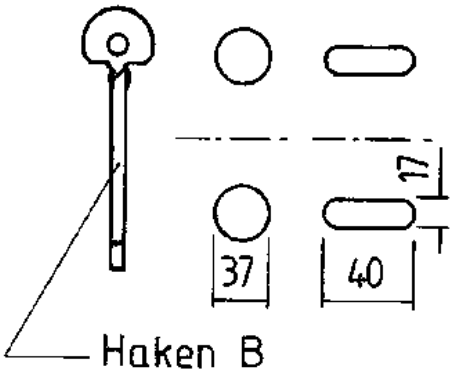


Abb. 3

Er zijn telkens 2 haken nodig om de deksels eruit te halen. Haak A is geschikt voor ronde openingen met een gleuf aan beide zijden (fig. 2) en haak B voor ronde openingen of langwerpige gaten (fig. 3).

4 Installatie

4.1 Mechanische montage

Gebruik alleen origineel Probst-toebehoren en overleg bij twijfel met de fabrikant.

Het **draagvermogen** van het draagapparaat/hefgereedschap mag **niet** door de last van het apparaat, de aangebouwde machines (roterende motor, insteektassen, etc.) en de extra last van de grijpgoederen **overschreden** worden!

Grijpapparaten moeten **altijd cardanisch** worden opgehangen, zodat ze in elke positie vrij kunnen schommelen.

De grijpapparaten mogen **nooit rigide** met het hefgereedschap/draagapparaat worden verbonden!

Als wordt voorkomen dat het vrij schommelt, kunnen belastingen optreden, die tot breuk/beschadigingen van de ophanging en/of delen van het apparaat kunnen leiden.

Bij gebruik van het werktuig op optionele hulpstukken (zoals insteekkokers, kraanarmen, enz.) kan niet worden uitgesloten dat het werktuig, vanwege de laagst mogelijke constructie van het hele werktuig (om verlies van hefhoogte te voorkomen), tegen aangrenzende onderdelen botst als het werktuig op een oscillerende manier wordt opgehangen en ongunstig wordt gepositioneerd als het dragende werktuig wordt bewogen. Dit moet zoveel mogelijk vermeden worden door het werktuig op de juiste manier te positioneren en op een geschikte manier te rijden. Schade die hierdoor ontstaat valt niet onder de garantie.

4.1.1 Inhangoog / Inhangbout

Het apparaat is voorzien van een inhangoog / inhangbout en kan hiermee aan zeer uiteenlopende draagapparaten/hefwerktuigen worden aangebracht.

Er moet worden opgelet dat het inhangoog /inhangbout veilig verbonden is met de aanslagmiddel (kraanhaak, mof enz.) aan hefgereedschap (bv. bagger). en niet omlaag kan glijden.

4.2 Inbedrijfstelling

De schaakframetang is volledig gemonteerd en kan direct worden gebruikt.

Verwijder het verpakkingsmateriaal en controleer de leveringsomvang.

De aannemer moet ervoor zorgen dat de schaakframetangen pas in gebruik worden genomen nadat ze door een deskundige zijn gecontroleerd op werking en toestand en eventuele defecten zijn verholpen.

Haak de ophangring in de lasthaak van de takel.

Leid de doosframetang alleen aan het handvat. Anders bestaat er knelgevaar!

5 Bediening

5.1 Transport van frames met afdekking

De schachtframetangen worden gebruikt om ronde frames met een buitendiameter van 750 mm of 785 mm te transporteren.

- Voor een buitendiameter van 750 mm moet de verstelbare klembek vergrendeld zijn in het binnenste gat (1), voor een buitendiameter van 785 mm in het buitenste gat (2). Als dit niet het geval is, stel dan de bek af en zet de pen (3) vast (Fig. 4).
- De spanhendel (4) wordt vergrendeld door de vergrendelingshendel (5) in de U-balk (6) (fig. 5). Als dit niet het geval is, druk dan de spanhendel (4) naar beneden totdat de vergrendelingshendel (5) onder de U-balk (6) grijpt.
- De asframetang kan nu met een geschikte strop aan het hijswerktuig worden bevestigd; de klembekken bevinden zich aan de onderkant. De ophangring wordt omhoog getrokken. De grijper wordt nu centrisch op het frame geplaatst. De rubberen buffers worden zo afgesteld dat ze een afstand van ongeveer 5 mm tot het frame hebben en worden vastgezet met de borgmoer.
- Nadat de vergrendelingshendel (5) is opgetild (fig. 6), wordt de grijper vastgezet en kan het frame voorzichtig ca. 10 cm worden opgetild.

De grijper moet uitgelijnd zijn met de afdekking en de ophangring moet zich boven het zwaartepunt van de afdekking bevinden. Anders kan het frame wegglijden en kan de grijper beschadigd raken door schuine belasting. Gevaar voor ongelukken!

- Het frame kan nu worden vervoerd.

Transport is alleen toegestaan in het gebied dicht bij de grond. De aanwezigheid van personen onder de lading of in de gevarenzone is ten strengste verboden!

- Na het neerzetten van het frame klikt de vergrendelingshendel (5) vast onder het U-profiel (6) en kan de grijper leeg worden opgetild. Als de vergrendelingshendel niet vastklikt, druk dan de spanhendel (4) met de hand omlaag.
- De bakframegrijper kan nu worden opgetild en is klaar voor het volgende gebruik.

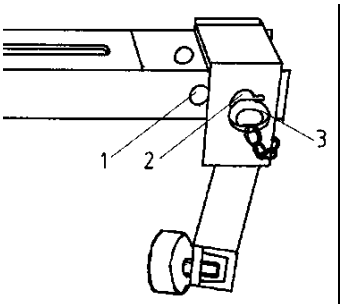


Abb. 4

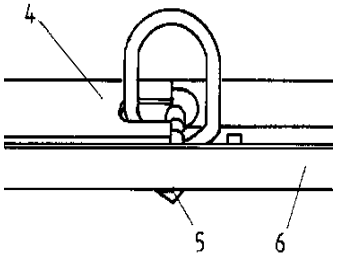


Abb. 5

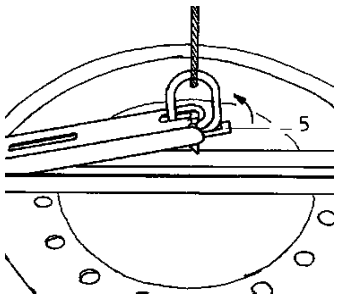


Abb. 6

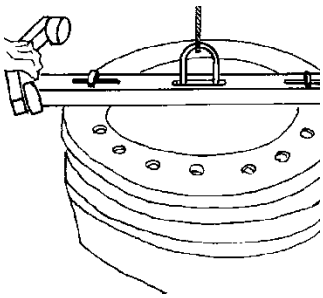


Abb. 7

5.1.1 De afdekking optillen

- Controleer eerst of de haken A of B in de openingen passen en de afdekking stevig vastgrijpen (fig. 2 en 3). Als dit niet het geval is, moeten speciale haken worden gebruikt.
- Draai de haak 180° zodat de bekken zich bovenaan bevinden. Trek de ophangring omhoog. De grijper kan nu met een geschikte strop aan een hijswerktuig worden opgehangen.
- Lijn de boxframegrijper centrisch uit op het frame, steek de twee bijpassende haken van boven door de twee sleuven en vergrendel ze op hun plaats.

Het frame kan nu met elk hefwerktuig worden getransporteerd (Fig. 7). Geleid de grijper alleen aan de handgreep, anders bestaat er knelgevaar!

6 Onderhoud en verzorging

6.1 Onderhoud

Om onberispelijke functie, bedrijfsveiligheid en levensduur van het toestel te garanderen, moeten de in de tabel opgesomde onderhoudswerkzaamheden volgens de aangegeven perioden worden uitgevoerd

Er mogen **enkel originele vervangonderdelen** gebruikt worden om de garantie te kunnen behouden.

Hierbij moet erop worden gelet, dat alle werkzaamheden uitsluitend buiten bedrijf mogen plaatsvinden!

Om verwondingen te vermijden, moet er bij alle werkzaamheden gecontroleerd worden of het toestel zichzelf niet per ongeluk sluiten kan.

Tijdens alle werkzaamheden moet ervoor worden gezorgd dat het apparaat niet onbedoeld kan sluiten. Gevaar voor letsel!

6.1.1 Mechanica

ONDERHOUDSPERIODE	Uit te voeren werkzaamheden
Eerste inspectie na 25 bedrijfsuren	• Controleer of draai alle bevestigingsschroeven vast (mag alleen door een gekwalificeerd persoon worden uitgevoerd).
Elke 50 bedrijfsuren	• Draai alle bevestigingsschroeven opnieuw aan (zorg ervoor dat de schroeven worden aangedraaid volgens de geldige aanhaalmomenten van de betreffende sterkteklassen). • Controleer alle bestaande veiligheidselementen (zoals vouwpennen) op een goede werking en vervang defecte veiligheidselementen. → **1)** • Controleer alle verbindingen, geleiders, pennen en tandwielen, kettingen op goede werking, stel ze bij of vervang ze indien nodig. • Controleer de grijpbekken (indien aanwezig) op slijtage en reinig ze, vervang ze indien nodig. • Alle bestaande geleidingen en verbindingen van bewegende delen of machineonderdelen moeten worden gesmeerd / gesmeerd om slijtage te verminderen en voor een optimale bewegingsvolgorde. • Smeer alle smeernippels (indien aanwezig) met een vetspuit. • Smeer alle bestaande schuifgeleiders. Aanbevolen smeermiddel Mobilgrease HXP 462)
Minstens 1x per jaar **(verkort de inspectie-interval in geval van zware bedrijfsomstandigheden)**	• Inspectie van alle ophangingsonderdelen, alsmede de bouten en beugels. Inspectie op scheuren, slijtage, corrosie en functionele veiligheid door een deskundige.

1)

6.2 Verhelpen van storingen

Storing	Remedy
De grijper klemt niet.	1. klembereik niet of verkeerd ingesteld. 2. rubberbuffer niet ingesteld. 3. de afmeting van de last valt niet binnen het klembereik. 4. het gewicht van de last is te groot. 4. Het gewicht van de last is te groot.
De klemkracht is niet voldoende.	1. De rubberen profielen van de klembekken zijn vuil of versleten. 2. de gewrichten zijn stijf: vet ze in. 3. Het oppervlak van de lading is te glad.
De last hangt scheef.	Plaats de grijper in het zwaartepunt van de lading.

6.3 Reparaties

- Reparaties aan het toestel mogen uitsluitend door personen worden uitgevoerd die daarvoor de noodzakelijke kennis en competentie bezitten.
- Voordat opnieuw in gebruik wordt genomen, **moet** een buitengewone controle door een gekwalificeerd persoon of deskundige worden uitgevoerd.

6.4 Controleplicht

- De ondernemer dient ervoor te zorgen dat het apparaat ten minste eens per jaar door een deskundige
  wordt gekeurd en dat vastgestelde manco's worden verholpen (→ DGUV richtlijn 100-500).
- De desbetreffende wettelijke bepalingen en de bepalingen van de conformiteitsverklaring dienen in acht te worden genomen!
- De keuring door een deskundige kan ook door de fabrikant Probst GmbH worden gedaan. Neem contact met ons op via: service@probst-handling.de
- Wij adviseren om het vignet van de technische keuringsdienst „Sachkundigenprüfung / Expert inspection" (VEILIGHEIDSKEURING) goed zichtbaar aan te brengen nadat de keuring is uitgevoerd en manco's zijn verholpen (Bestelnr.: 2904.0056+Tüv-sticker met jaartal).

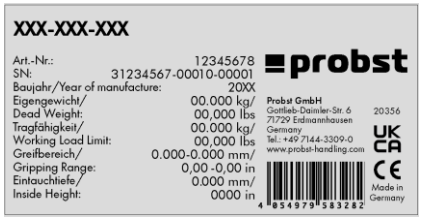
De keuring door de deskundig moet absoluut worden gedocumenteerd!

Apparaat	Jaar	Datum	Deskundige	Bedrijf

6.5 Instructie m.b.t. het typeplaatje

- Het apparaattype, apparaatnummer en bouwjaar zijn belangrijke opgaven voor de identificatie van het apparaat. Zij dienen bij bestellingen van onderdelen, aanspraken op fabrieksgarantie en overige aanvragen m.b.t. het apparaat altijd mee worden aangegeven.
- Het maximale draagvermogen (WLL) geeft aan voor welke maximale belasting het apparaat ontworpen is. Het maximale draagvermogen (WLL) mag **niet** worden overschreden.
- Bij het gebruik bij het hefgereedschap/draagapparaat (bv. kraan, kettingtakel, vormheftruck, bagger) moet ook rekening worden gehouden met het op het typeplaatje aangeduide eigen gewicht.

Voorbeeld:



6.6 Instructie m.b.t. verhuur/uitlenen van PROBST apparaten

Bij iedere uitlening/verhuur van PROBST apparaten **moet** absoluut de daarbij horende **originele handleiding** worden meegeleverd (indien de taal van het land van de betreffende gebruiker afwijkt, dient bovendien de desbetreffende vertaling van de originele handleiding te worden meegeleverd)!

6.7 Opmerking over het huren/lenen van PROBST-apparatuur

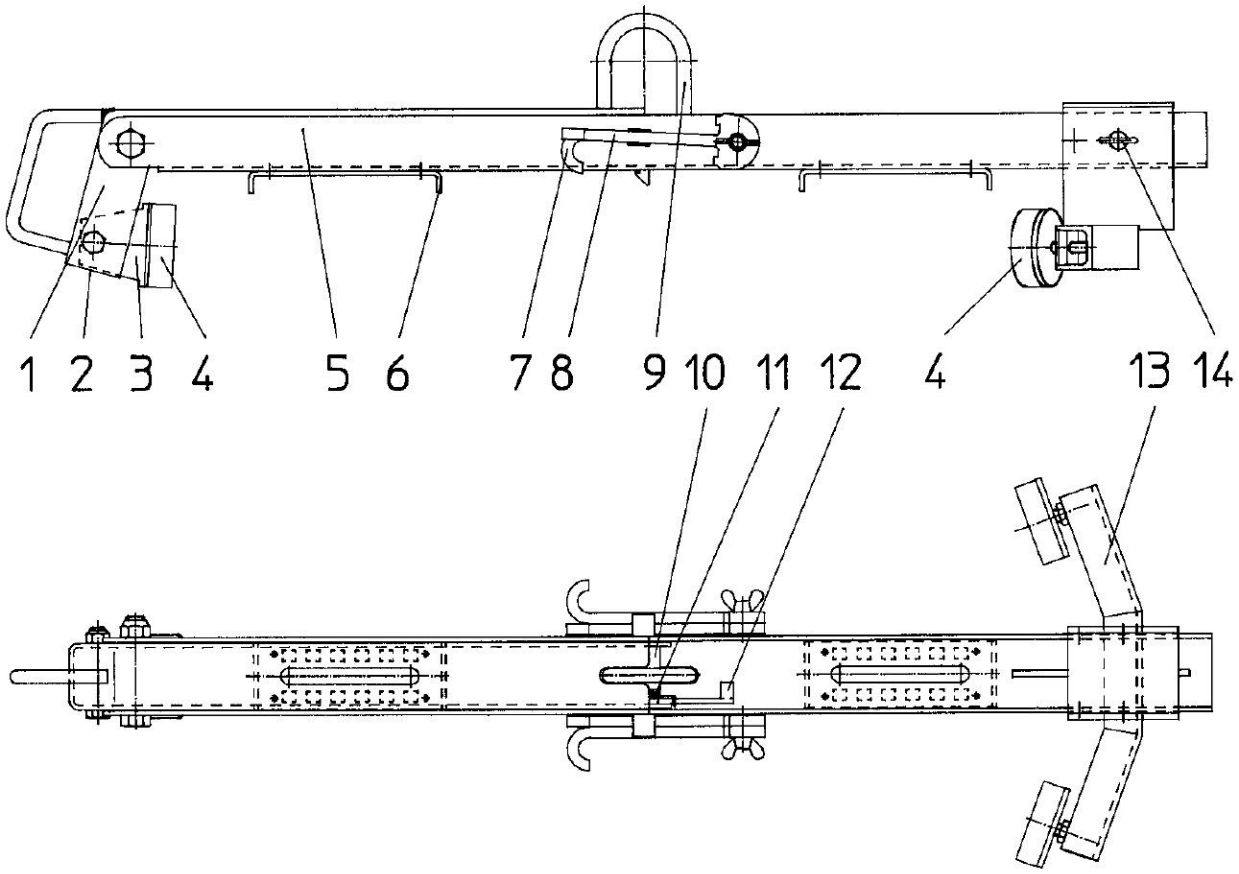
Wanneer PROBST apparaten worden verhuurd, **moet** de bijbehorende **originele gebruiksaanwijzing** worden meegeleverd (als de taal van het betreffende land verschilt, moet ook de betreffende vertaling van de originele gebruiksaanwijzing worden meegeleverd)!

7 Verwijdering / recycling van apparatuur en machines

Het product **mag alleen** door gekwalificeerd personeel buiten gebruik worden gesteld en worden voorbereid voor verwijdering / recycling. Dienovereenkomstig aanwezige **afzonderlijke componenten** (zoals metalen, kunststoffen, vloeistoffen, batterijen/accu's enz.) moeten worden verwijderd/gerecycled in overeenstemming met de **nationaal/landspecifiek geldende wetten en verordeningen inzake afvalverwerking!**

Het product mag niet met het huisvuil worden meegegeven!

8 Lijst met reserveonderdelen



Positie	Naam	Aantal stuks	Referentienummer
1	Klemhefboom compleet	1	041 015
2	Drukveer	1	050 284
3	U-druksteun	1	041 117
4	Rubberen buffer D 75 mm; M12	3	21070112
5	U-balk	1	041 016
6	Rasterplaat incl. klinknagels	2	43101474
7	Haak A recht	2	137 410
8	Haak B 90° gedraaid	2	137 420
9	Ophangring	1	052 864
10	Ophangbout	1	041 024
11	Buigveer T19131-R	1	041 026
12	Vergrendelingshendel	1	041 025
13	Verstelbaar klemvlak	1	041 017
14	Pen met ring Ø 16 x 65	1	021 089

Onderhoudsbewijs

De garantie voor dit apparaat wordt enkel toegekend wanneer de voorgeschreven onderhouds-werken (door een geautoriseerde werkplaats) uitgevoerd werden. Na iedere onderhoudsbeurt moet het onderhoudsblad (met handtekening en stempel) onmiddellijk aan ons doorgestuurd worden. [1)]

[1)] per e-mail aan: service@ probst-handling.de / per fax of post

Gebruiker: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Apparaatype: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Artikel-Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Apparaat -Nr.: _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ Bouwjaar: _ _ _ _

Garantiewaarborg na 25 bedrijfsuren		
Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening

Garantiewaarborg na 50 bedrijfsuren		
Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening
		Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening
		Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening

Garantiewaarborg 1x per jaar		
Datum:	Onderhoudstype:	Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening
		Onderhoud door firma:
		Stempel
		……
		Naam / Handtekening

NL

Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany

Telefon +49 7144 3309-0
Fax +49 7144 3309-50

www.probst-handling.com
info@probst-handling.de